

4880 REFA - Techniker für Industrial Engineering

Als **REFA-Techniker für Industrial Engineering** verfügen Sie über die umfassende Qualifikation,

- um **Arbeits- und Produktionsprozesse** wirtschaftlich und ergonomisch zu gestalten und zu optimieren,
- um **Prozessdaten** zu ermitteln, zu bewerten und anzuwenden,
- um **Produktionsaufträge** termingerecht zu planen und zu steuern sowie die betrieblichen Ressourcen anforderungsgerecht einzusetzen,
- um die Kosten von **Produktionsprozessen** zu erfassen, zu kalkulieren und zu bewerten,
- um **Führungsaufgaben** mit Personal- und Projektverantwortung zu übernehmen,
- um das **betriebliche Qualitätsmanagementsystem** operativ umzusetzen,
- um **Produktionssysteme** zu verbessern und zu gestalten,
- um die Wirtschaftlichkeit von **Betriebsmitteln** systematisch zu verbessern,
- um Prozesse und betriebliche **Wertströme** zielgerichtet und systematisch zu optimieren,
- um **Unternehmenszusammenhänge** ganzheitlich zu bewerten und zu nutzen.

Die Module:

Qualitätsmanagement in der Praxis

- Qualitätsbewusstsein – Grundlagen Qualitätsmanagement
- Lösungsfindung mit QM-Werkzeugen
- Risikoanalyse im QM
- Aufbau eines Managementsystems (QM-Dokumentation, Prozesse)
- Überwachung und Verbesserung von Managementsystemen (Methoden, Kennzahlen, Audit)
- Norminterpretation (DIN EN ISO 9001:2008, DIN EN ISO 9001:2015), Änderungen, Auswirkungen und Anwendung

Integrierte Managementsysteme/TQM

- Integrierte Managementsysteme (IMS) – das Zusammenwirken von Qualitäts-, Umwelt-, Energiemanagement, Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Norminterpretationen
- Managementprinzipien
- Total Quality Management (TQM)
- EFQM-Modell (Grundlagen)

Basiswissen Statistik

- Aufgaben und Anwendungsbereiche der Statistik
- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Messstichproben
- Zählstichproben
- Lineare Regressionsrechnung



Kursbuchung und weitere Details unter **4880** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

4880 REFA - Techniker für Industrial Engineering

Produktions- und Lagerlogistik

- Logistikkarten im Unternehmen
- REFA-Standardprogramm der betrieblichen Logistik
- Logistik – Analyse der Grundstrukturen im Unternehmen
- Ermittlung der Optimierungspotenziale
- Ausgewählte Logistikmethoden zur Prozessoptimierung
- Lager- und Transportmittel für die Lagerarten und Materialflüsse
- Strategien zur Optimierung des Lagers und des Materialflusses
- Logistikcontrolling – Instrumente, Kennzahlenermittlung, Investitionsrechnung
- Fallstudie zur Logistikoptimierung

Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA

- Mit REFA Produktionssysteme gestalten
- Entwicklungsstufen und Nutzen von Produktionssystemen
- Toyota vs. REFA
- Produktionssysteme mit REFA konfigurieren
- Simulation einer Lieferkette und Serienmontage
- Standardisieren, Verbessern und Führen
 - Montagegerechte Produktgestaltung
- Produkt-/Dienstleistungs-Entwicklungs-Prozess (PEP)
- REFA-Standardprogramm Montagegerechte Produktgestaltung
- Funktion des Industrial Engineering (IE) im PEP
- Analysemethoden, Checklisten und Gestaltungsrichtlinien
 - Anforderungsgerechte Arbeitssystemgestaltung
- Montagesystemgestaltung – Grundlagen
- REFA-Standardprogramm Montagesystemgestaltung – REFA-Morphologie der Montage
- Lean-Ansätze der Montagesystemgestaltung
 - Fallstudien

Optimieren der Wertschöpfung mit REFA

- Prozessoptimierung mit Methode
- REFA-Standardprogramm Prozessoptimierung
- Ansätze für Prozessoptimierungen in Betrieben
- Prozessoptimierung über Projekte und KVP
- Prozessfähigkeit und statistische Prozesskontrolle
- statistische Versuchsplanung
 - Management von Betriebsmitteln
- Herausforderungen und Ziele, die 16 Verlustarten
- Total Productive Maintenance (TPM)
- REFA-Standardprogramm Betriebsmittelmanagement
- Kennzahlen zur Beurteilung von Verlusten bei maschinellen Bearbeitungsprozessen
- Eliminieren/Reduzieren von Verlusten
- TPM-Organisation



Kursbuchung und weitere Details unter **4880** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

4880 REFA - Techniker für Industrial Engineering

- Gestaltung des Wertstroms
- Notwendigkeit zur Wertstromgestaltung
- Wertstrommethode – Herkunft, Charakteristika und Einordnung in die REFA-Systematik
- REFA-Standardprogramm Wertstrommethode (Wertstromanalyse, -design, -bewertung, -management)

Die Zielgruppe:

- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktions- und Auftragsmanagement, Industrial Engineering, Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung
- Handwerks- und Industriemeister sowie Techniker
- Universitäts- und Hochschulabsolventen
- Mitarbeiter, die weiterführende REFA®-Qualifikationen anstreben

Der Abschluss:

Jeder Themenkreis wird mit einer Prüfung und dem zugehörigen REFA-Zertifikat abgeschlossen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie an ALLEN Kurstagen anwesend sind und ALLE Einzelprüfungen ablegen.

Voraussetzungen für die Erlangung der Original REFA-Urkunde „REFA-Techniker“:

- REFA-Grundschein
- REFA-Produktionsplaner
- REFA-Kostencontroller
- REFA-Qualifizierung zur Führungskraft